

Koordinierte Grundlagenforschung im NFL

- MWK Niedersachsen „Spitzenforschung – Energiewende in der Luftfahrt“
- DFG SFB 880 „Grundlagen des Hochauftriebs künftiger Verkehrsflugzeuge“
- DFG SFB/TRR 40 „Technologische Grundlagen für den Entwurf thermisch und mechanisch hochbelasteter Komponenten zukünftiger Raumtransportsysteme“
- HGF DLR@Uni SuLaDi „Vereisung“
- MWK Niedersachsen „Bürgernahe Flugzeug“
- DFG Forschergruppe FOR 1066 „Simulation des Überziehens von Tragflügeln und Triebwerks gondeln“

Weitere Informationen zu den laufenden Projekten finden Sie auf unserer Homepage.

© Technische Universität Braunschweig
NFL - Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt

Geschäftsstelle:
Hermann-Blenk-Straße 27
38108 Braunschweig
Telefon +49 531 391-9808
Telefax +49 531 391-9804
nfl@tu-braunschweig.de
www.nfl.tu-braunschweig.de



Bildmaterial: DLR, LU Hannover und TU Braunschweig



Forschungsbau des NFL



NFL - Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt

Eine Kooperation der
Technischen Universität Braunschweig mit dem
Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.



Identität und Forschungsvision

Das Niedersächsische Forschungszentrum für Luftfahrt ist ein Zentrum der Technischen Universität Braunschweig in ihrem Forschungsschwerpunkt Mobilität. Das NFL bündelt die Forschungsaktivitäten rund um das Thema Luft- und Raumfahrt in Niedersachsen. Aktuell zählen 31 führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Technischen Universität Braunschweig, unseres Kooperationspartners Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., sowie der Partnereinrichtungen Leibniz Universität Hannover, Physikalisch-Technische Bundesanstalt und Fraunhofer-Gesellschaft zu unseren Mitgliedern. Unsere Forschungsvision ist das umweltverträgliche, nachhaltige, effiziente und sichere Fliegen.



Simulatorzentrum „AVES“ des DLR Braunschweig



Aeroakustischer Windkanal der LU Hannover

Gesamtsystemkompetenz

Unsere Ausstattung mit Forschungsflugzeugen, Simulatoren, Windkanälen und Prüfständen, verbunden mit der Infrastruktur des Forschungsflughafens Braunschweig, ist in ihrer Form einmalig. Sie stellt das Fundament exzellenter Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dar. Gemeinsam besitzen unsere Mitglieder alle Kompetenzen, um Innovationen an Flugzeugen und am Luftverkehrssystem ganzheitlich zu erforschen. Sie beherrschen das gesamte Leistungsspektrum von der Grundlagenforschung bis hin zu anwendungsnahen Technologieentwicklungen und -erprobungen in der Luft- und Raumfahrt.



Versuchstriebwerk vom Typ IAE V2500-A1 der TU Braunschweig



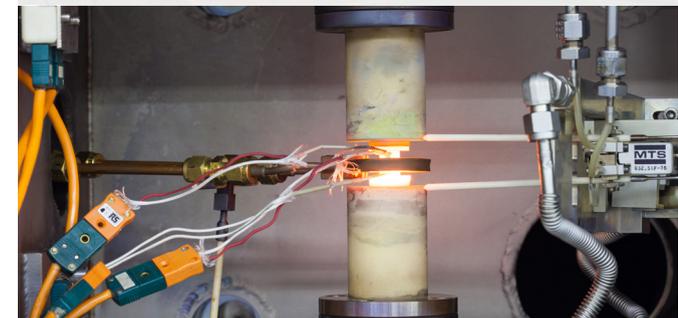
Unbemanntes Forschungsflugzeug „ALADINA“

Aufgaben

- Initiative, Planung und Koordination grundlegender, interdisziplinärer Forschungsvorhaben
- Unterstützung bei Abstimmung der gemeinsamen langfristigen Forschungs- und Entwicklungsstrategie
- Abstimmung von großen Investitionen in die Forschungsinfrastruktur
- Förderung der Vernetzung und des wissenschaftlichen Austauschs mit Forschenden außerhalb des NFL
- Interessenvertretung der Mitglieder gegenüber Gesellschaft, Industrie und Politik
- Förderung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler



Dornier Do 128-6 „D-IBUF“ der TU Braunschweig



Hochtemperaturstauchversuch im Vakuum